

Nottuln, 20.07.2020

## **Martini-Markt in Zeiten von Covid 19**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1662 findet der Martini-Markt in Nottuln statt. Die Bürgerschaft sowie zahlreiche ehemalige Nottulner, welche jedes Jahr für dieses mehrtägige Fest in ihre Heimat fahren, fragen sich zunehmend, ob die Verwaltung der Gemeinde Nottuln dieses Fest nun absagt oder nicht. Wir finden: Man darf nicht länger mit dieser Entscheidung warten, um dann zu spät dieses wichtige Brauchtumsfest ohne kleinere Ersatzveranstaltung ausfallen zu lassen.

Auch wenn derzeit gilt, dass lediglich bis Ende August terminierte Großveranstaltungen abgesagt wurden, wird es doch für alle, die die bundesweiten offiziellen Informationen zur Kenntnis nehmen, immer wahrscheinlicher, dass der Martinimarkt in der gewohnten Form nicht stattfinden kann.

Hingegen: Es wird in der Verwaltung keine Entscheidung gefällt... Vor allem für die Vielzahl an Schaustellern und Marktbes chickern sowie für die lokalen Kaufleute und die engagierten Mitbürger in den kleinen und großen Vereinen ist jedoch eine Transparenz wichtig, damit wir uns gemeinsam mit allen Beteiligten um eine alternative Veranstaltungsform bemühen können.

Falls eine Veranstaltung zum Martini-Fest stattfindet, kann auf jeden Fall der Verkaufsoffene Sonntag erlaubt werden. Auch wird es evtl. möglich sein, im Ortskern verteilt Stände der Schausteller aufzubauen, ähnlich wie es die Nürnberger gerade mit ihrem dezentralen Bürgerfest statt des großen Herbstvolksfestes realisiert haben. Dazu könnten unsere Vereine nun noch adäquate Angebote entwickeln. Auch kann doch sicherlich die kirchliche Tradition des St. Martin-Umzuges in anderer Form aufrecht erhalten werden.

Wir bitten die Gemeinde, jetzt die Initiative zu ergreifen und einen alternativen Martinimarkt zu ermöglichen. Eine späte ersatzlose Absage wäre doch eine wirklich bescheidene und unbefriedigende Reaktion auf Covid 19.

Mit freundlichen Grüßen

**Richard Dammann**